



Förderlandschaft in Schleswig-Holstein, Deutschland und Europa
Kommunen als kompetente und motivierte Gesprächspartner der Wirtschaft

Vereinigung der hauptamtlichen Bürgermeister und Landräte in Schleswig-Holstein e. V. | 06.04.2016

ZUR PERSON



Martin Eckhard

Leitstelle Fördermittelmanagement

- Maschinenbauingenieur
- Bisherige Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung
- 15 Jahre Erfahrung im Bereich Fördermittel auf allen Ebenen
- Weiterbildungen u. a.
 - Betriebl.-techn. Umweltschutz
 - QS 9001, EMAS, FaSi
 - Haushaltsrecht, Zuwendungsrecht, Verwaltungsrecht

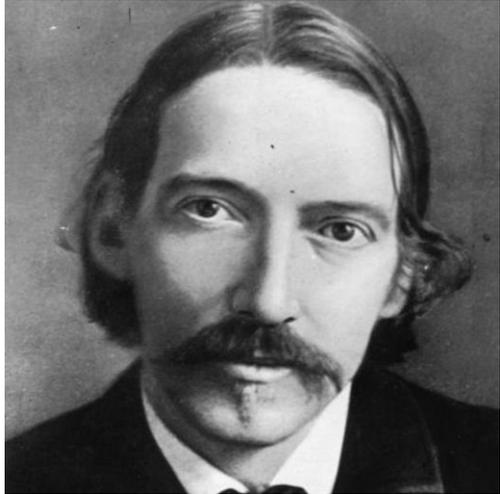


AGENDA

- Förderung
 - Allgemeines
 - Politische Rahmensetzung (Strategien & Ordnungsrahmen)
- Förderlandschaft SH, Bund, EU (ausgewählt)
- Kommunen als kompetente Ansprechpartner
- Kurzvorstellung Entwicklungsagentur Region Heide

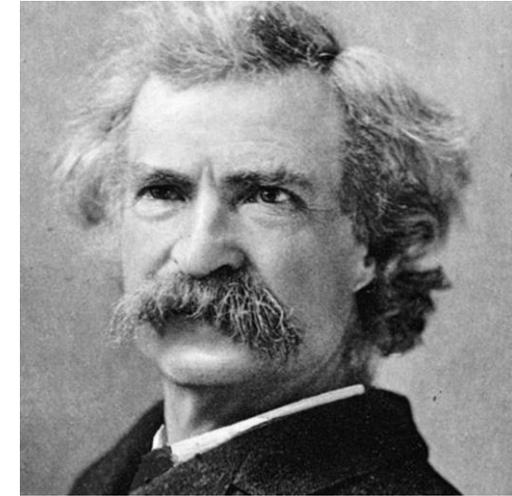


FÖRDERUNG - HISTORIE



Robert Louis Stevenson
(1850 – 1894)

Treasure Island
(1886)

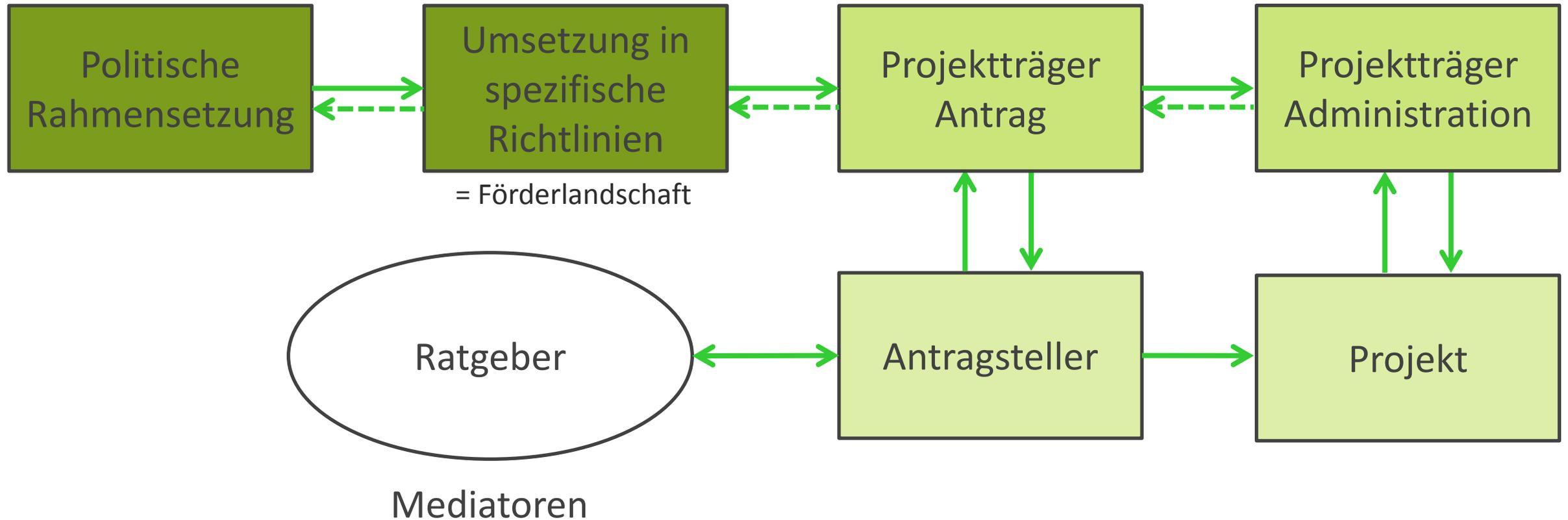


Mark Twain (1835 – 1910)

„Jeder Mensch mit einer neuen Idee gilt solange als Spinner, bis die Sache Erfolg hat.“



FÖRDERUNG – DER RAHMEN



FÖRDERUNG – POLITISCHE RAHMENSETZUNG

Strategien

- Strategie Europa 2020
- Hightech-Strategie
- Regionale Innovationsstrategie

Europa 2020 ist die auf zehn Jahre angelegte Wachstums- und Beschäftigungsstrategie der EU (von 2010)

fünf Kernziele:

- Beschäftigung,
- Forschung und Entwicklung,
- Klima/Energie,
- Bildung,
- soziale Eingliederung und Armutsbekämpfung.

sieben Leitinitiativen:

- Innovation,
- digitale Wirtschaft,
- Beschäftigung,
- Jugend,
- Industriepolitik,
- Armutsbekämpfung und
- Ressourceneffizienz

http://ec.europa.eu/europe2020/europe-2020-in-a-nutshell/index_de.htm



FÖRDERUNG – POLITISCHE RAHMENSETZUNG

Strategien

- Strategie Europa 2020
- **Hightech-Strategie**
- Regionale Innovationsstrategie

<http://www.hightech-strategie.de/index.php>

Die neue Hightech-Strategie der Bundesregierung (08/2014) steht für das Ziel, Deutschland auf dem Weg zum weltweiten Innovationsführer voranzubringen.

Fünf Schwerpunkte:

- prioritäre Zukunftsaufgaben,
- Vernetzung und Transfer,
- Innovationsdynamik in der Wirtschaft,
- Innovationsfreundliche Rahmenbedingungen,
- Transparenz und Partizipation

Sechs prioritäre Zukunftsaufgaben für Wertschöpfung und Lebensqualität:

- Digitale Wirtschaft und Gesellschaft,
- Nachhaltiges Wirtschaften und Energie,
- Innovative Arbeitswelt
- Gesundes Leben,
- Intelligente Mobilität,
- Zivile Sicherheit.



FÖRDERUNG – POLITISCHE RAHMENSETZUNG

Strategien

- Strategie Europa 2020
- Hightech-Strategie
- Regionale Innovationsstrategie

http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/F/foerderprogramme/MWAVT/Downloads/regionale_innovationsstrategieNEU.pdf;jsessionid=AD7C43B5EC278B0D3AE33E5D0625132A?_blob=publicationFile&v=3

Die Regionale Innovationsstrategie Schleswig-Holstein ist ein Weg zu einer intelligenten Spezialisierung. (12/2013)

Fünf Spezialisierungsfelder:

- Maritime Wirtschaft,
- Life Sciences,
- Erneuerbare Energien,
- Ernährungswirtschaft
- Informationstechnologien, Telekommunikation und Medien

Neun Zielfelder und Handlungsansätze

- Erweiterung der Wissensinfrastruktur,
- Ausbau der wirtschaftsnahen FuE-Infrastruktur,
- Strukturinnovationen im Wissens- und Technologietransfer
- Entwicklung und Stärkung von Clustern und Netzwerken,
- Gründungsförderung,
- unternehmens-bezogene Innovationsförderung,
- Verwirklichung der Energiewende
- Entwicklung der Fachkräfte
- Steigerung der Innovationskapazitäten grenzüberschreitend



FÖRDERUNG – POLITISCHE RAHMENSETZUNG

Ordnungsrahmen

- **KMU-Definition**
- Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung
- EU-Fonds-Verordnungen
- Operationelle Programme EFRE /ESF / (ELER)

In der Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen werden

- der Unternehmensbegriff definiert,
- die Schwellenwerte (Mitarbeiterzahl, Umsatz, Bilanzsumme) zur Größenbestimmung von Unternehmen festgesetzt,
- die Abhängigkeiten bei verbundenen Unternehmen und Gesellschafteridentitäten festgelegt

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2003:124:0036:0041:de:PDF>



FÖRDERUNG – POLITISCHE RAHMENSETZUNG

Ordnungsrahmen

- KMU-Definition
- **Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung**
- EU-Fonds-Verordnungen
- Operationelle Programme EFRE /ESF / (ELER)

Die allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung der EU (651/2014) gibt den Ländern einen Rahmen für Förderungen vor. Innerhalb dieses Rahmens gelten seitens der EU Förderungen als kompartibel mit dem Markt. Förderungen sollen keine Märkte verfälschen oder einseitige Marktvorteile erzeugen.

Themen sind

- Regionalbeihilfen,
- Beihilfen für kleine und mittlere Unternehmen,
- Beihilfen zur Erschließung von KMU-Finanzierungen,
- Beihilfen für Forschung und Entwicklung und Innovation
- Ausbildungsbeihilfen
- Beihilfen für benachteiligte Arbeitnehmer
- Umweltschutzbeihilfen
- Beihilfen zur Bewältigung der Folgen bestimmter Naturkatastrophen
- Sozialbeihilfen für die Beförderung von Einwohnern entlegener Gebiete
- Beihilfen für Breitbandinfrastrukturen
- Beihilfen für Kultur und die Erhaltung des kulturellen Erbes
- Beihilfen für Sportinfrastrukturen und multifunktionale Freizeitinfrastrukturen
- Beihilfen für lokale Infrastrukturen

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32014R0651&from=DE>



FÖRDERUNG – POLITISCHE RAHMENSETZUNG

Ordnungsrahmen

- KMU-Definition
- Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung
- **EU-Fonds-Verordnungen**
- Operationelle Programme EFRE /ESF / (ELER)

Die neuen Verordnungen sollen die strategische Seite der Kohäsionspolitik stärken und sicherstellen, dass EU-Investitionen Europas langfristige Wachstums- und Beschäftigungsziele ("Europa 2020-Strategie") fördern.

Verordnungen sind

- Allgemeine Verordnung für die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (VO (EU) 1303/2013),
- EFRE-Verordnung (VO (EU) 1301/2013),
- ESF-Verordnung (VO (EU) 1304/2013),
- ELER-Verordnung (VO (EU) 1305/2013)

Die Verordnungen bestimmen u.a.

- die Aufgaben des Fonds,
- die Maßnahmenbereiche,
- legen Ziele fest.

Die Fonds dienen den Regionen als Finanzierungsquelle für Fördermaßnahmen.

<http://www.bmwi.de/DE/Themen/Europa/Strukturfonds/foerderperiode-2014-2020.html>



FÖRDERUNG – POLITISCHE RAHMENSETZUNG

Ordnungsrahmen

- KMU-Definition
- Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung
- EU-Fonds-Verordnungen
- **Operationelle Programme EFRE /ESF / (ELER)**

Die Operationellen Programme beschreiben die vorgesehene Umsetzung der EU-Verordnungen für die Region.

Das OP EFRE z. B. benennt dabei

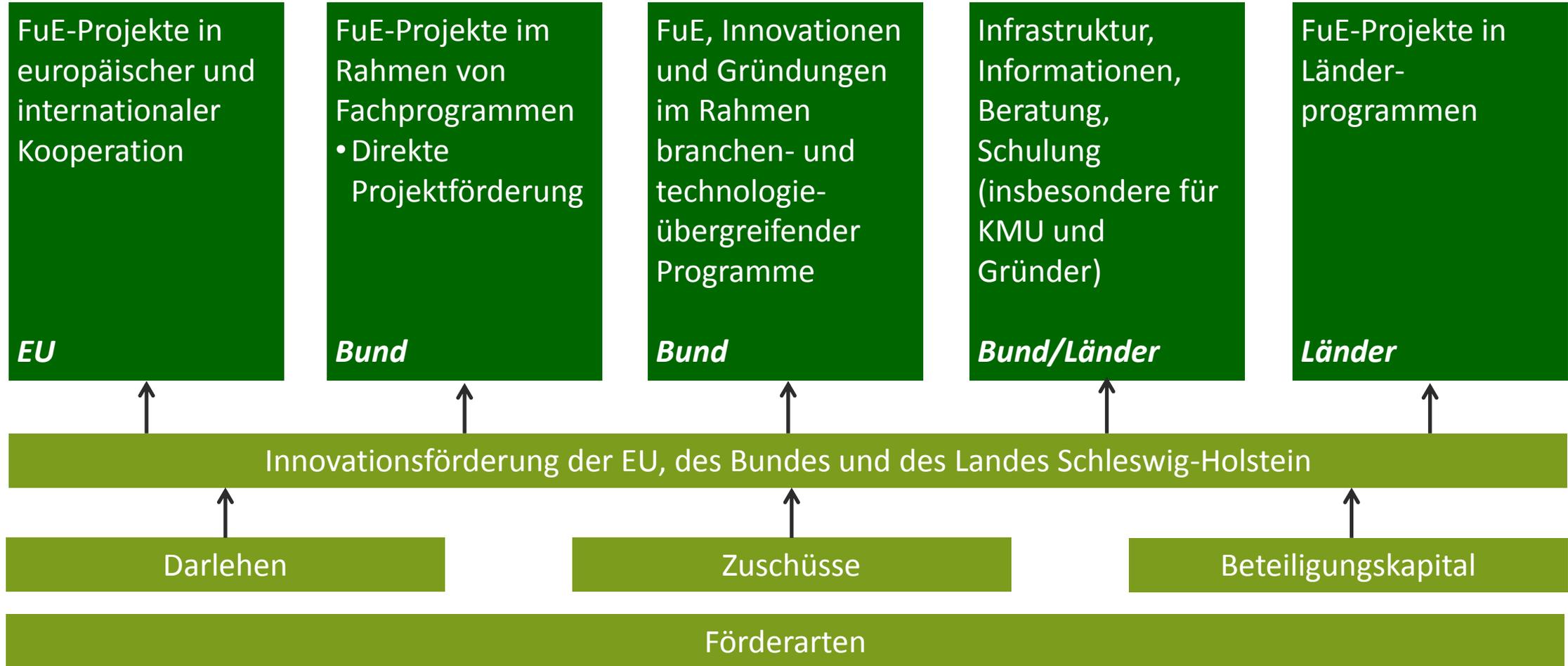
- die vorgesehenen Fördermaßnahmen ,
- den jeweiligen Finanzrahmen,
- die Leistungsindikatoren je Maßnahme

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/F/foerderprogramme/MWAVT/Downloads/op_efre_2014_2020NEU.pdf?__blob=publicationFile&v=2

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/A/arbeit/Downloads/Operationelles_Programm.pdf?__blob=publicationFile&v=3



FÖRDERLANDSCHAFT EU, BUND, SH



KOMPLEXITÄT DER FÖRDERUNG

Komplexität & Dauer des Verfahrens, mögl. Fördervolumen

Landesprogramme

- Lokale Ansprechpartner (Verwaltung / Projektträger)
- Richtlinien für die Region
- i.d.R. Einzelprojekte
- Bei Verbundprojekten kurze Wege
- Keine Calls
- Kurze Entscheidungsprozesse möglich
- Fördervolumen ± 500 T€

Bundesprogramme

- Ansprechpartner klar benannt (Projektträger)
- Richtlinien Themen für den Bund
- i.d.R. Verbundprojekte
- Mit Partnern aus ganz D
- i.d.R. Calls
- Strenge Vorgaben an die Formalien (Antragskizze 10 Seiten, Schriftgröße,...)
- Lange Entscheidungsprozesse
- Fördervolumen ± 1,5 Mio. €

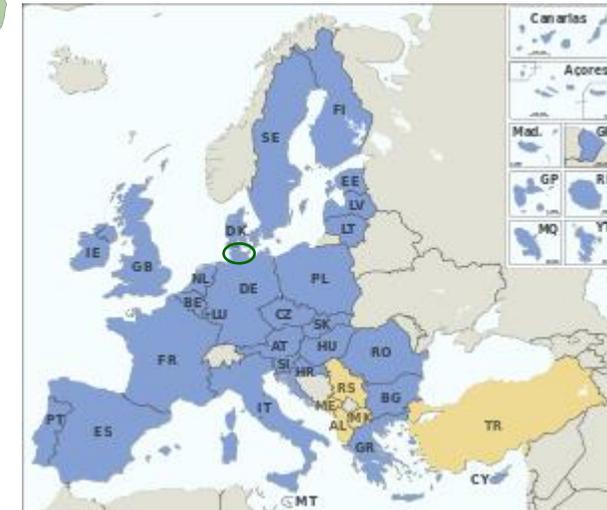
EU - Programme

- Sehr wenige lokale Ansprechpartner (Ratgeber / Verwaltung)
- Keinen Zugriff auf Projektträger und Gutachter
- Richtlinien Themen für die EU
- i.d.R. Verbundprojekte
- Mit Partnern aus ganz mehreren EU-Ländern
- Nur Calls
- Strenge Vorgaben an die Formalien, alles online im komplexen Portal
- Lange Entscheidungsprozesse
- Fördervolumen ± 10 Mio. €



SPEZIFISCHE RICHTLINIEN (AUSZUG)

- Investitionsförderung SH
 - Innovationsförderung SH
 - Infrastrukturförderung SH
 - Energie und Klimaschutz SH
 - Aktivregionen SH
-
- Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand
 - KMU-Innovativ
 - Umweltförderung (DBU)
 - Fachprogramme
-
- Interreg 5a
 - Eurostars
 - Horizon 2020



SPEZIFISCHE RICHTLINIEN SH (AUSZUG)

- Investitionsförderung SH
- Innovationsförderung SH
- Energie und Klimaschutz SH
- Aktivregionen SH
- Infrastrukturförderung SH

- Ansprechpartner: **Investitionsbank Schleswig-Holstein**
- Anträge jederzeit möglich
- Nur für KMU (Ausnahmen im Einzelfall) aus S.-H.
- Auch Bestandsunternehmen
- Nur für Unternehmen in ausgewählten Bereichen SH möglich!!! (siehe Karte)
- Projekte ausgerichtet auf **Investitionen**
- Überwiegend GRW-Mittel

Spezielle Förderungen

- Einzelbetriebliche Investitionen (Erweiterungen Gebäude, Maschinen, etc.)
- Investitionen kleiner + mittlerer Beherbergungsbetriebe (Neue Absatzmärkte, Nebensaisonzeiten-Nutzung)
- Energetische Optimierung bei KMU (Energiemanager, Energieberater)



IB.SH

Ihre Förderbank

T.: 0431 9905-0

E.: info@ib-sh.de

I.: www.ib-sh.de



SPEZIFISCHE RICHTLINIEN SH (AUSZUG)

- Investitionsförderung SH
- **Innovationsförderung SH**
- Energie und Klimaschutz SH
- Aktivregionen SH
- Infrastrukturförderung SH

- Ansprechpartner: **WTSH**
- Anträge jederzeit möglich
- Alle Unternehmen, auch Bestandsunternehmen aus S.-H.
- Ganz Schleswig-Holstein
- Projekte ausgerichtet auf **Innovation & Technologie**
- Überwiegend EFRE-Mittel, z.T. GRW-Mittel

Spezielle Förderungen

- Betriebliche Forschung, Entwicklung und Innovation (BFEI) (nur einzelbetrieblich)
- Energiewende und Umweltinnovationen (EUI) (einzelbetrieblich + Verbünde)
- Prozess- und Organisationsinnovationen (POI) (nur KMU, einzelbetrieblich)
- Forschung, Innovation & Technologietransfer (FIT) (Verbünde Hochschulen + Unternehmen)
- Innovationsassistent (IAR) (nur junge KMU, Einstellung von Hochschulabsolventen)



T.: 0431 66666-0

E.: info@wtsh.de

I.: www.wtsh.de



SPEZIFISCHE RICHTLINIEN SH (AUSZUG)

- Investitionsförderung SH
- Innovationsförderung SH
- **Energie und Klimaschutz SH**
- Aktivregionen SH
- Infrastrukturförderung SH



Gesellschaft für Energie und
Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH

T.: 0431 9805-800

E.: info@eksh.org

I.: www.eksh.org

- Ansprechpartner: **Gesellschaft für Energie und Klimaschutz SH (EKSH)**
- Anträge jederzeit möglich
- Unternehmen und Private
- Ganz Schleswig-Holstein
- Projekte ausgerichtet auf **technologische Demonstration**
- Technologische Fachausrichtung (Energie, Klima)
- Eigene Stiftungsmittel

Spezielle Förderungen

- HWT Energie und Klimaschutz (HWT)
(Hochschule + Unternehmen)
- Batteriespeicher
(Pilotprojekt)
- Mikro-KWK-Anlagen
(Pilotprojekt)
- Promotionsstipendien
(Hochschulabsolventen)



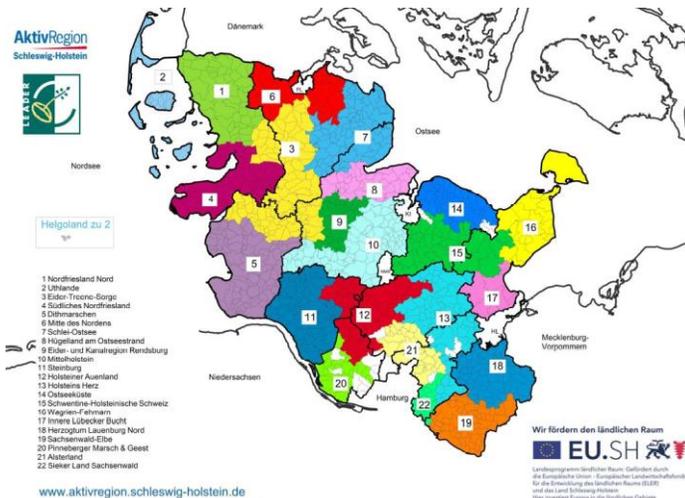
SPEZIFISCHE RICHTLINIEN SH (AUSZUG)

- Investitionsförderung SH
- Innovationsförderung SH
- Energie und Klimaschutz SH
- **Aktivregionen SH**
- Infrastrukturförderung SH

- Ansprechpartner: **Akademie für die ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V.**
- **Lokale Arbeitsgruppe (LAG)**
- Anträge jederzeit möglich
- Unternehmen, Kommunen, Private
- Jede Region agiert für sich, regionale Ausrichtung
- Projekte ausgerichtet auf **Stärkung der Region** (Wirtschaft, Partnerschaft, Lebensqualität)
- Mittel aus dem ELER



T.: 04347 704-800
E.: info@alr-sh.de
I.: www.alr-sh.de



Spezielle Förderungen

- Wettbewerbsfähigkeit von Land- und Forstwirtschaft
- Kulturlandschaft: Verbesserung der Umwelt und Landschaft
- Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Diversifizierung der ländlichen
- Umsetzung des Leader-Konzeptes



SPEZIFISCHE RICHTLINIEN SH (AUSZUG)

- Investitionsförderung SH
- Innovationsförderung SH
- Energie und Klimaschutz SH
- Aktivregionen SH
- **Infrastrukturförderung SH**

- Ansprechpartner: **Investitionsbank Schleswig-Holstein**
- Anträge jederzeit möglich
- Nur für Kommunen aus S.-H.
- Keine Gewinnerzielungsabsicht
- Projekte ausgerichtet auf **Schaffung wirtschaftsnaher Infrastruktur**
- Überwiegend GRW-Mittel
- Bonus bei interkommunalen Gebieten, Einbindung in regionale Entwicklungsstrategie, Revitalisierung, innovatives Konzept zur Nutzung erneuerbarer Energie

Spezielle Förderungen

- Industrie- und Gewerbegebiete
- Technologie- und Gründerzentren

IB.SH

Ihre **Förderbank**

T.: 0431 9905-0

E.: info@ib-sh.de

I.: www.ib-sh.de



FÖRDERRICHTLINIEN LAND SH – LINKS (AUSZUG)

Investitionsförderung SH (IB-SH)

- https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/F/foerderprogramme/MWAVT/Downloads/richtlinie_Beherbergungsbetriebe_GRW.pdf;jsessionid=41E0DDB7C9A158910209A371CFA34724?__blob=publicationFile&v=2
- https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/F/foerderprogramme/MWAVT/Downloads/richtlinie_einzelbetriebl_Investition.pdf;jsessionid=41E0DDB7C9A158910209A371CFA34724?__blob=publicationFile&v=1
- https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/F/foerderprogramme/MWAVT/Downloads/richtlinie_Energetische_Optimierung.pdf;jsessionid=41E0DDB7C9A158910209A371CFA34724?__blob=publicationFile&v=2

Innovationsförderung SH (WTSH)

- https://wtsh.de/wp-content/uploads/2015/12/151215-BFEI_Richtlinie-BD.pdf
- https://wtsh.de/wp-content/uploads/2015/12/151215-EUI_Richtlinie-BD.pdf
- https://wtsh.de/wp-content/uploads/2015/12/151215-POI_Richtlinie-BD.pdf
- <https://wtsh.de/wp-content/uploads/2016/02/160125-FIT-Richtlinie.pdf>
- https://wtsh.de/wp-content/uploads/2016/01/160106-IA_Richtlinie_BD.pdf

Aktivregionen SH (ALR)

- <http://www.aktivregion-sh.de/index.html>
- <http://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/A/aktivregion.html>
- https://www.umweltdaten.landsh.de/nuis/upool/gesamt/aktivregion/aktivregionen_sh.pdf

Infrastrukturförderung SH (IB-SH)

- https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/F/foerderprogramme/MWAVT/Downloads/richtlinie_wirtschaftsn_Infrastruktur.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/F/foerderprogramme/MWAVT/Downloads/grw_foerdergebietkarteNEU.pdf?__blob=publicationFile&v=4
- https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/F/foerderprogramme/MWAVT/Downloads/koordinierungsrahmen_GRW_NEU.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Energie und Klimaschutz SH (EKSH)

- <http://www.eksh.org/foerderung/hwt-energie-und-klimaschutz/>
- <http://www.eksh.org/foerderung/batteriespeicher/>
- <http://www.eksh.org/foerderung/mikro-kwk-anlagen/>
- <http://www.eksh.org/foerderung/promotionsstipendien/>



SPEZIFISCHE RICHTLINIEN BUND (AUSZUG)

- **Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)**
- KMU-Innovativ
- Umweltförderung (DBU)
- Fachprogramme



T.: 030 97003-043

E.: zim@euronorm.de

I.: www.euronorm.de



T.: 030 48163-451

E.: zim@aif-projekt-gmbh.de

I.: www.aif-projekt-gmbh.de



T.: 030 310078-102

E.: zim-netzwerke@vdivde-it.de

I.: www.vdivde-it.de

- Ansprechpartner: **EuroNorm, Aif, VDI/VDE**
- Anträge jederzeit möglich
- Unternehmen und Hochschulen, gesamt D
- Nur KMU (bis 500 MA)
- Projekte ausgerichtet auf **Innovation & Technologie**
- Technologie- und branchenoffen
- Fördervolumen begrenzt (je Partner < 200T€)

Spezielle Förderungen

- Einzelprojekte (EP)
(nur Unternehmen)
- Kooperationsprojekte (KP)
(Unternehmen/Unternehmen, Unternehmen/Hochschule)
- Kooperationsnetzwerke (KN)
(6 Unternehmen (KMU), ein Thema, Förderung der Managementeinrichtung)
- Markteinführung (EP)
(Innovationsberatungsdienste, Innovationsunterstützende Dienstleistungen)



SPEZIFISCHE RICHTLINIEN BUND (AUSZUG)

- Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand
- **KMU-Innovativ**
- Umweltförderung (DBU)
- Fachprogramme



Lotsendienst für Unternehmen
Förderberatung Forschung und Innovation des Bundes
T.: 0800 26 23 009
E.: beratung@foerderinfo.bund.de
I.: www.kmu-innovativ.de

- Ansprechpartner: **PtJ, VDI/VDE Innovation + Technik, PtKA, DLR, VDI Technologiezentrum**
- Anträge mit Calls zum 15.04. und 15.10.
- Unternehmen und Hochschulen, gesamt D
- Nur KMU im Verbund mit Hochschulen
- Projekte ausgerichtet auf **Spitzenforschung (Innovation & Technologie)**
- Technologie- und branchenbezogen

Spezielle Förderungen

- Informations- und Kommunikationstechnologien
- Produktionsforschung
- Ressourceneffizienz und Klimaschutz
- Biotechnologie – BioChance
- Elektroniksysteme – Elektromobilität
- Materialforschung (ProMat_KMU)
- Medizintechnik
- Photonik
- Sicherheitsforschung



SPEZIFISCHE RICHTLINIEN BUND (AUSZUG)

- Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand
- KMU-Innovativ
- **Umweltförderung (DBU)**
- Fachprogramme

- Ansprechpartner: **Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)**
- Anträge jederzeit
- Unternehmen, Hochschulen, Kommunen, Vereine
- Projekte ausgerichtet auf **Umweltschutz & Nachhaltigkeit**

Spezielle Förderungen

- Nachhaltigkeitsbewertung / Nachhaltigkeitsbewusstsein
- Nachhaltige Ernährung / Lebensmittel
- Entwicklung umweltschonende Gebrauchsgüter
- Erneuerbare Energien
- Klima- und ressourcenschonendes Bauen
- Energie- und ressourcenschonende Quartiersentwicklung
- Verminderung von CO2-Emissionen
- Ressourceneffizienz / innovative Werkstofftechnologie
- Kreislaufführung und effiziente Nutzung von Phosphor
- Reduktion von Stickstoffemissionen in der Landwirtschaft
- Grundwasser und Oberflächengewässer
- Nutzlandschaften und Schutzgebieten
- Bewahrung wertvoller Kulturgüter vor Umwelteinflüssen ²⁵



T.: 0541 9633-0

E.: info@dbu.de

I.: www.dbu.de



SPEZIFISCHE RICHTLINIEN BUND (AUSZUG)

- Zentrales Innovationsprogramm
Mittelstand
- KMU-Innovativ
- Umweltförderung (DBU)
- **Fachprogramme**

- Ansprechpartner: unterschiedl. Projektträger (u.a. DLR, PtJ, PtKA, VDI/VDE)
- Anträge nur mit Calls
- Häufig nur 8-12 Wochen zw. Veröffentlichung und Abgabe
- I.d.R. Unternehmen, Hochschulen
- Projekte ausgerichtet auf **Innovation & Forschung**
- Meistens als Verbundprojekte
- Themen orientieren sich i.d.R. an den Themen der Hightech-Strategie – jedoch sehr spezifiziert
- VÖ im Bundesanzeiger, Bekanntmachungen

Aktuelle Fachprogramme (Stand 04.04.16)

- Leitinitiative Zukunftsstadt
(BMBF, VÖ 01.04.16, Abgabe 15.06.16)
- transnationalen Forschungsvorhaben „Sumforest“
(BEL, VÖ 30.03.16, Abgabe 17.06.16)
- Innovationsförderung im Verbraucherschutz
(BMJV, VÖ 30.03.16, Abgabe n.v.)



FÖRDERRICHTLINIEN BUND – LINKS (AUSZUG)

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand

- <http://www.zim-bmwi.de/download/infomaterial/zim-richtlinie-2015.pdf>
- <http://www.zim-bmwi.de/>

Umweltförderung (DBU)

- <https://www.dbu.de/index.php?menuecms=2505>
- <https://www.dbu.de/foerderleitlinien>

Fachprogramme

- https://www.bundesanzeiger.de/ebanzwww/wexsservlet?page.navid=to_search_start

KMU-innovativ

Allgemein

- <https://www.bmbf.de/de/kmu-innovativ-561.htm>

Informations- und Kommunikationstechnologien

- <https://www.bmbf.de/de/kmu-innovativ-informations-und-kommunikationstechnologien-602.html>

Produktionsforschung

- <https://www.bmbf.de/de/kmu-innovativ-produktionsforschung-611.html>

Ressourceneffizienz

- <https://www.ptj.de/kmu-innovativ/ressourceneffizienz>

Biotechnologie

- <https://www.bmbf.de/de/kmu-innovativ-biotechnologie-biochance-600.html>
- <https://www.ptj.de/kmu-innovativ/biochance>

Elektroniksysteme – Elektromobilität

- <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1160.html>
- <https://www.bmbf.de/de/kmu-innovativ-elektroniksysteme-elektromobilitaet-2576.html>

Materialforschung

- <https://www.bmbf.de/de/kmu-innovativ-materialforschung-promat-kmu-1803.html>
- <https://www.ptj.de/promat-kmu>

Medizintechnik

- <https://www.bmbf.de/de/kmu-innovativ-medizintechnik-608.html>
- <http://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/4892.php>

Photonik

- <https://www.bmbf.de/de/kmu-innovativ-photonik-610.html>
- <http://www.photonikforschung.de/forschungsfelder/kmu-innovativ/>

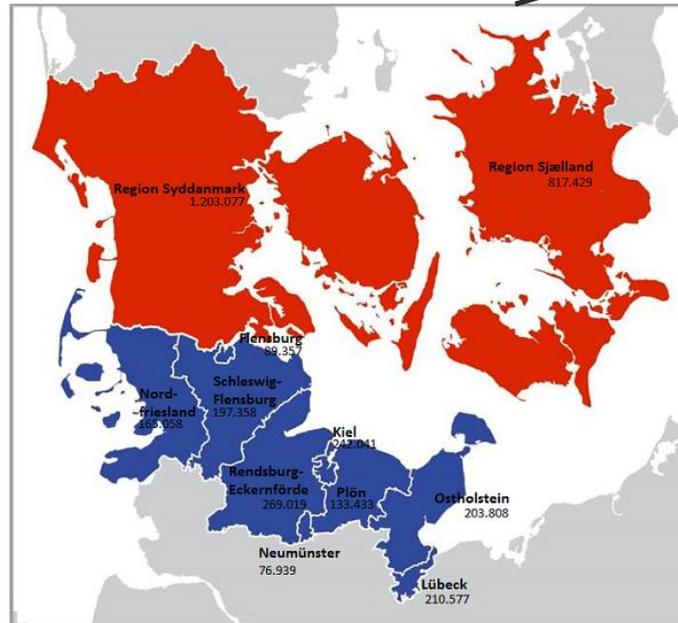
Sicherheitsforschung

- <https://www.bmbf.de/de/kmu-innovativ-forschung-fuer-die-zivile-sicherheit-601.html>
- <https://www.bmbf.de/de/sicherheitsforschung-forschung-fuer-die-zivile-sicherheit-150.html>



SPEZIFISCHE RICHTLINIEN EU (AUSZUG)

- Interreg 5a
- Eurostars
- Horizon 2020



- Ansprechpartner: **Interreg Sekretariat**
- Anträge jederzeit
- Hochschulen, Kommunen, Vereine, Unternehmen
- Grenzüberschreitende Projekte D / DK
- Nur für die „Grenzregion“
- Projekte sind thematisch ausgerichtet
- Finanzierung durch EFRE-Mittel
- Entscheidung innerhalb eines regionalen Gremiums
- Anträge müssen auf D und DK sein
- Projekte sollten die ganze Interreg-Region abdecken

Spezielle Förderungen (Prioritäten)

- Innovation
(Leadpartner kein Unternehmen)
- Nachhaltige Entwicklung
- Arbeitsmarkt, Beschäftigung und Ausbildung
- Funktionelle Zusammenarbeit



T.: +45 7663 8233

E.: tes@rsyd.dk

I.: www.interreg5a.eu



SPEZIFISCHE RICHTLINIEN EU (AUSZUG)

- Interreg 5a
- Eurostars
- Horizon 2020

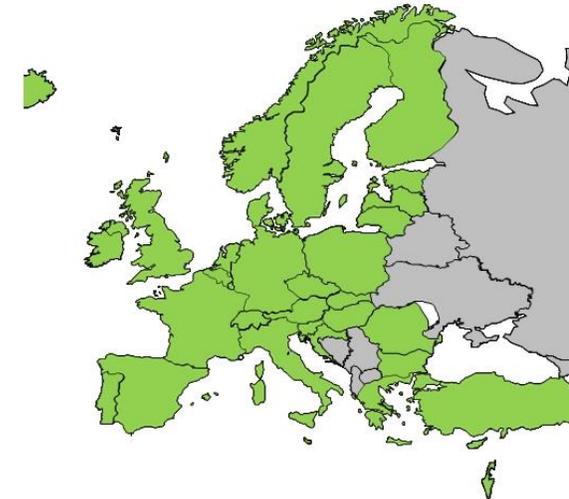


T.: 0228 3821-1380

E.: nadja.rohrbach@dlr.de

I.: www.eurostars.dlr.de

- Ansprechpartner: **DLR**
- Anträge mit Calls, jährlich 2 Stichtage (15.03., 15.09.)
- Unternehmen, Hochschulen
- Insbesondere forschungstreibende KMU
- Projekte sind thematisch technologieorientiert
- Antragsbearbeitung ca. 9 – 12 Monate
- Spätere Abwicklung national
- Nur Projekte von mind. 2 Partnern aus 2 verschiedenen Ländern



Belgien	Malta
Bulgarien	Niederlande
Dänemark	Norwegen
Deutschland	Österreich
Estland	Polen
Finnland	Portugal
Frankreich	Rumänien
Griechenland	Schweden
Großbritannien	Schweiz
Irland	Slowakei
Island	Slowenien
Israel	Spanien
Italien	<i>Südafrika</i>
<i>Kanada</i>	<i>Südkorea</i>
Kroatien	Tschechien
Lettland	Türkei
Litauen	Ungarn
Luxembourg	Zypern



SPEZIFISCHE RICHTLINIEN EU (AUSZUG)

- Interreg 5a
- Eurostars
- **Horizon 2020**

IB.SH

Ihre **Förderbank**

T.: 0431 9905-0

E.: info@ib-sh.de

I.: www.ib-sh.de



- Ansprechpartner: **Enterprise Europe Network EEN** im Hause der IB-SH
- Anträge mit Calls
- Unternehmen, Hochschulen, Kommunen
- Internationale Spitzenforschung
- Projekte sind thematisch technologieorientiert
- Calls mit eindeutiger inhaltlicher Ausrichtung
- Beantragung nur online im komplexen Portal
- Geringe Erfolgswahrscheinlichkeit
- Unterstützung auch durch Nationale Kontaktstellen

Spezielle Förderungen

- **Große Verbundprojekte** aus Wissenschaft und Wirtschaft
8 – 30 Partner, international, Forschung und Innovation
- **KMU-Instrument**
nur KMU, für die Markteinführung & Produktionsaufbau innovativer Produkte mit europäischer Dimension
2 Phasen (Phase 1: 50 T€ pauschal, Phase 2: bis 1,5 Mio)



FÖRDERRICHTLINIEN EU – LINKS (AUSZUG)

Interreg 5a

- <http://www.interreg5a.eu/>
- <http://www.interreg5a.eu/links-und-erlaeuterungen/prioritaetenebersicht/innovation/>
- <http://www.interreg5a.eu/links-und-erlaeuterungen/prioritaetenebersicht/entwicklung/>
- <http://www.interreg5a.eu/links-und-erlaeuterungen/prioritaetenebersicht/arbeitsmarkt/>
- <http://www.interreg5a.eu/links-und-erlaeuterungen/prioritaetenebersicht/zusammenarbeit/>
- <http://www.interreg5a.eu/kontakt/krusa/>
- <http://www.interreg5a.eu/ueber-uns/programm-region/>
- <http://www.ib-sh.de/die-ibsh/europakompetenz/deutsch-daenische-zusammenarbeit-im-rahmen-von-interreg-5a/>

Eurostars

- <http://www.eurostars.dlr.de/>
- <http://www.eurostars.dlr.de/de/1307.php>
- <https://www.eurostars-eureka.eu/>

Horizon 2020

Calls

- <https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/index.html>

EEN SH HH

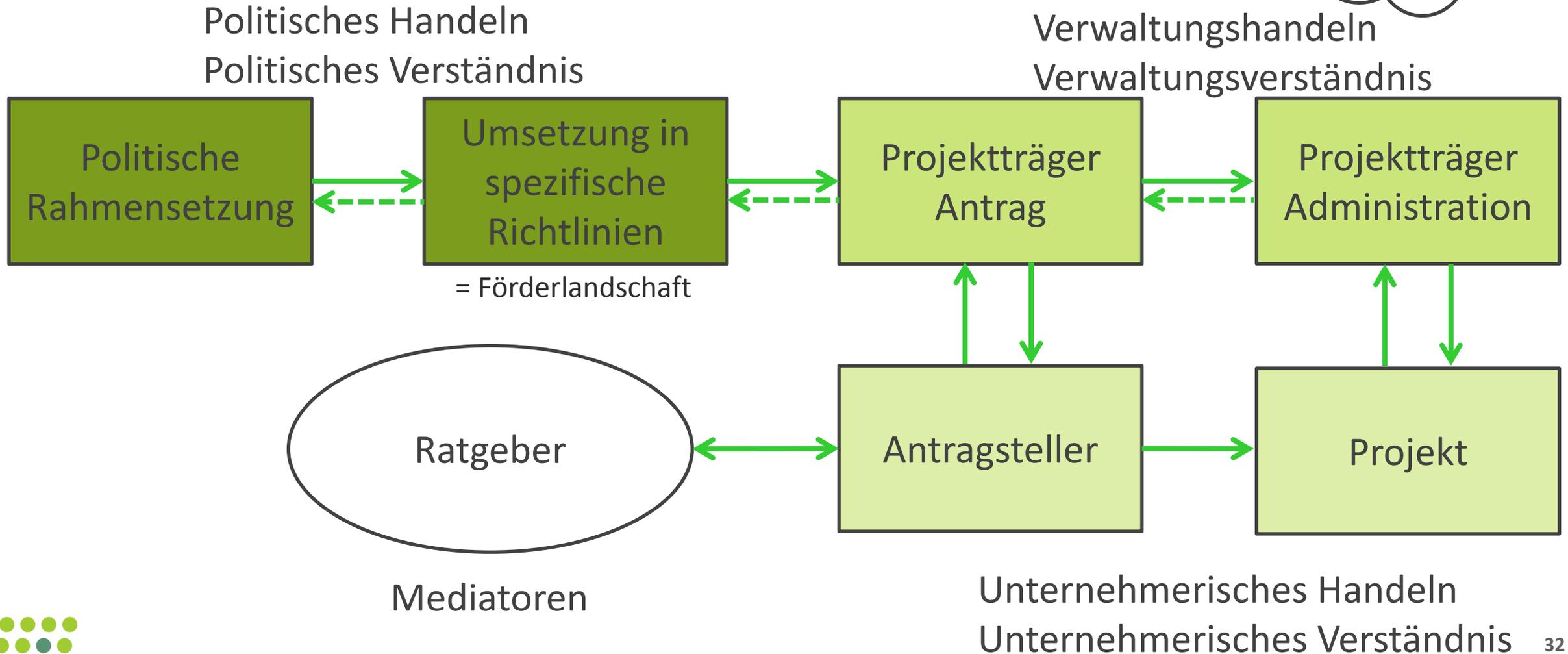
- <http://hhsh.enterprise-europe-germany.de/>
- <http://hhsh.enterprise-europe-germany.de/eu-foerderberatung.html>
- <http://www.ib-sh.de/die-ibsh/europakompetenz/enterprise-europe-network-hamburg-schleswig-holstein/>

Nationale Kontaktstellen

- <http://www.horizont2020.de/beratung-nks.htm>

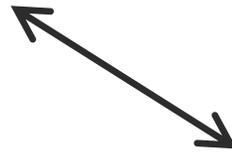


FÖRDERUNG – DAS DILEMMA

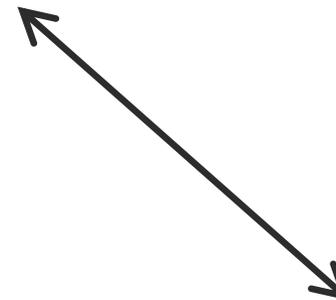
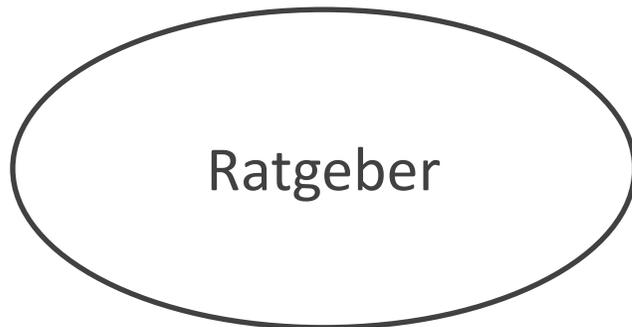


FÖRDERUNG – DAS DILEMMA

Politisches Handeln
Politisches Verständnis



Verwaltungshandeln
Verwaltungsverständnis

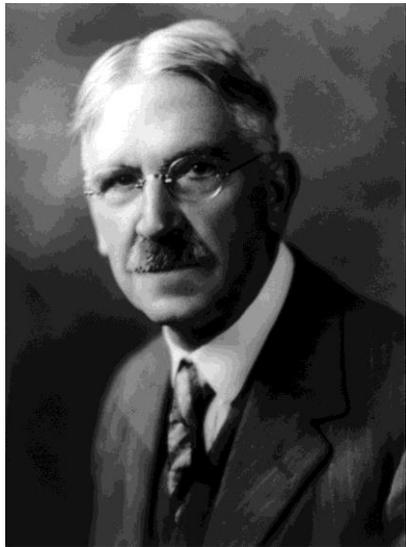


Unternehmerisches Handeln
Unternehmerisches Verständnis



FÖRDERUNG – AUFGABE DES RATGEBERS

Kommunen als kompetente und motivierte Gesprächspartner der Wirtschaft



John Dewey (1859 – 1952)

- Sprechen Sie die Sprache der Wirtschaft
- Übersetzen Sie in Richtung Politik/Verwaltung
- Haben Sie grundlegendes technisches Verständnis
- Verstehen Sie die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Halten Sie regelmäßigen Kontakt
- Verstehen Sie, was das Unternehmen macht und braucht

„Ein Problem ist halb gelöst,
wenn es klar formuliert ist.“



FÖRDERUNG – AUFGABE DES RATGEBERS

Kommunen als kompetente und motivierte Gesprächspartner der Wirtschaft

- Gewinnen Sie das Vertrauen
- Nehmen Sie das Unternehmen bei Veränderungsprozessen rechtzeitig mit
- Machen Sie proaktive Arbeit
- Vermitteln Sie potentielle Programme und Partner gezielt
- Beachten Sie Termine (Antragstellung, Administration)
- Bieten Sie sich als Partner an



FÖRDERUNG – AUFGABE DES RATGEBERS

Kommunen als kompetente und motivierte Gesprächspartner der Wirtschaft



- Besuchen Sie Messen, Veranstaltungen, etc.
- Informieren Sie sich über Forschungsaktivitäten und Trends
- Bauen Sie sich ein großes (persönliches) Partnernetzwerk auf
- Scannen Sie regelmäßig die Förderlandschaft
- Beobachten Sie Marktveränderungen
- Haben Sie Kenntnis von der Antragstellung von Förderung und der Durchführung
- Entwickeln Sie Lösungen



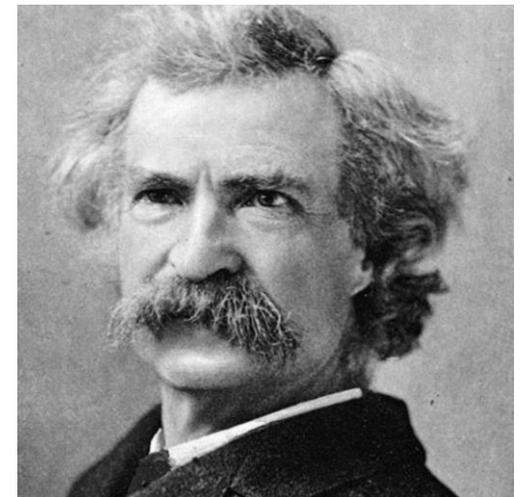
AUFGABE DES RATGEBERS

Kommunen als kompetente und motivierte Gesprächspartner der Wirtschaft



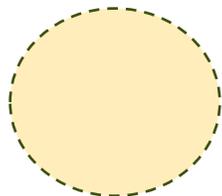
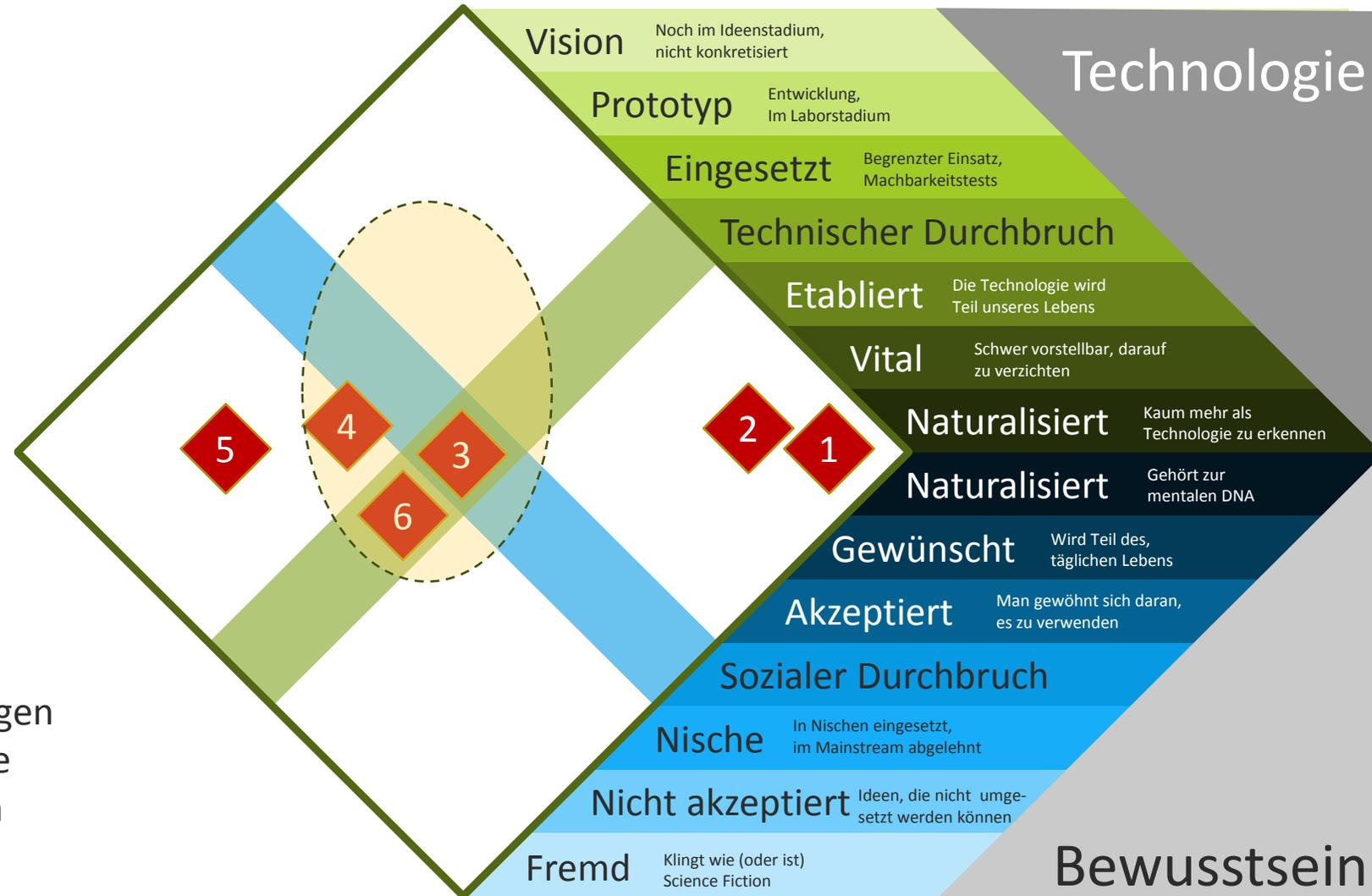
- Geben Sie eine Ersteinschätzung zur Idee ab !!!

„Jeder Mensch mit einer neuen Idee gilt solange als Spinner, bis die Sache Erfolg hat.“



TECHNOLOGISCHE ERSTEINSCHÄTZUNG

- 1 - Fernsehen
- 2 - Smartphone
- 3 - Biomarker
- 4 - selbstfahrende Autos
- 5 - In-vitro-Fleisch
- 6 - Wearables



für Förderungen
gut geeignete
Innovationen

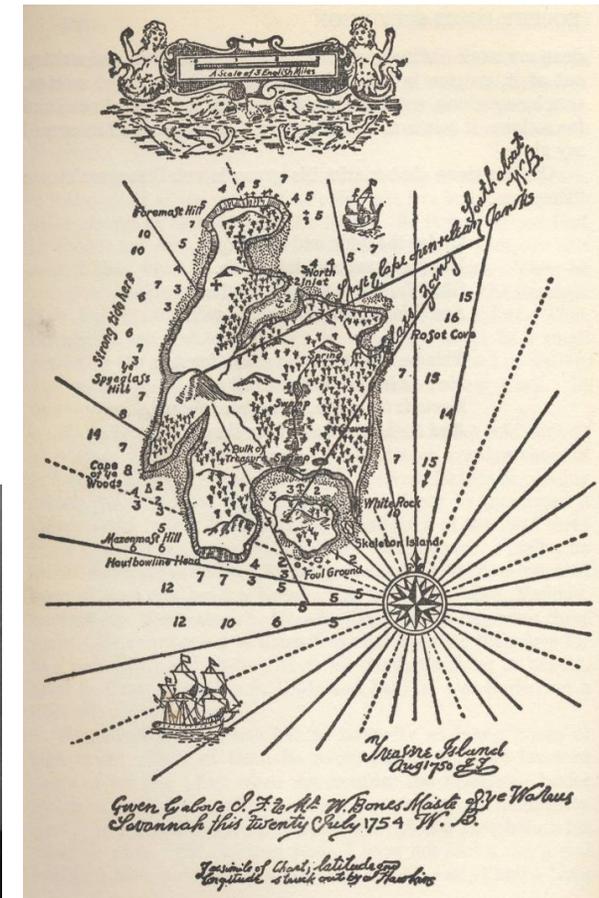
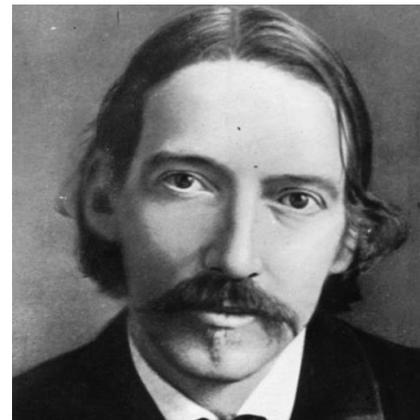


AUFGABE DES RATGEBERS

Kommunen als kompetente und motivierte Gesprächspartner der Wirtschaft

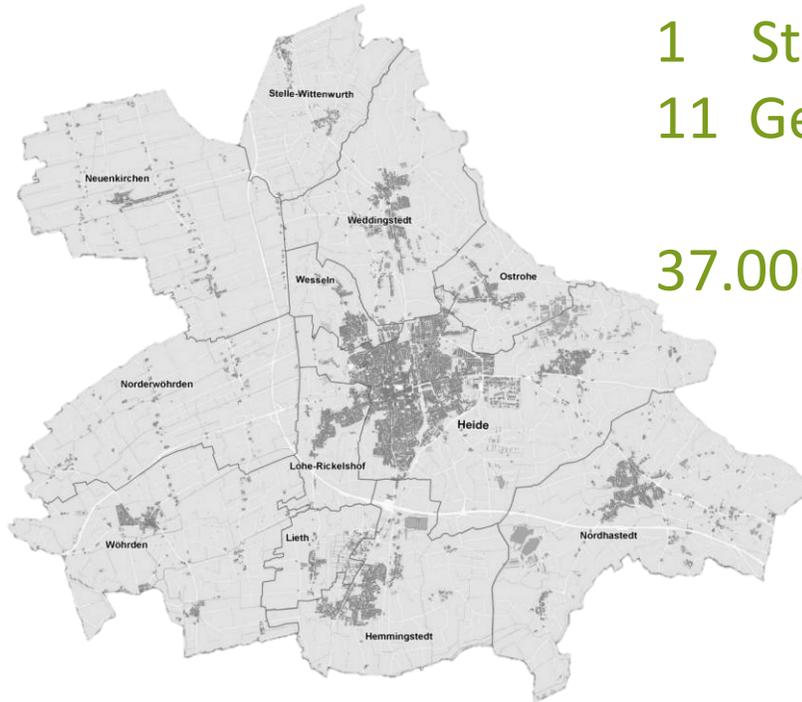
- Zeichnen Sie bei positiver Ersteinschätzung für das Unternehmen die persönliche Schatzkarte!!!

- Thema formulieren
- Richtlinie benennen
- ggf. Partner kennen
- Termine beachten
- Vorgespräch mit Projektträger
- Antragsformulare besorgen und besprechen
- Antragstext redigieren
- Hilfe bei der Antragsstellung insb. Kalkulation



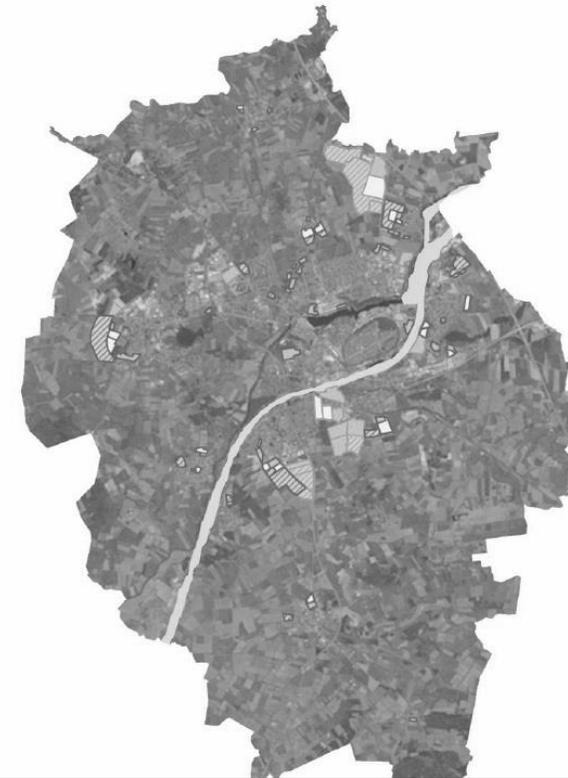
RATGEBER - FÖRDERMITTELS COUT

REGION HEIDE



1 Stadt
11 Gemeinden
37.000 Einwohner

REGION RENDSBURG



2 Städte
11 Gemeinden
71.000 Einwohner

Auslöser: An beiden Regionen gehen zu viele Fördermittel vorbei!





Zielsetzungen der Stelle

2.1. Stärkung der Wirtschaftsstruktur im Wirkungsbereich der Entwicklungsagenturen „Region Heide“ und „Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg

2.2. Stärkung der Investitionskraft der Kommunen sowie kommunaler Einrichtungen,

2.3. Stärkung des Ehrenamtes und gemeinnütziger Einrichtungen (sowie Vereine und Verbände)



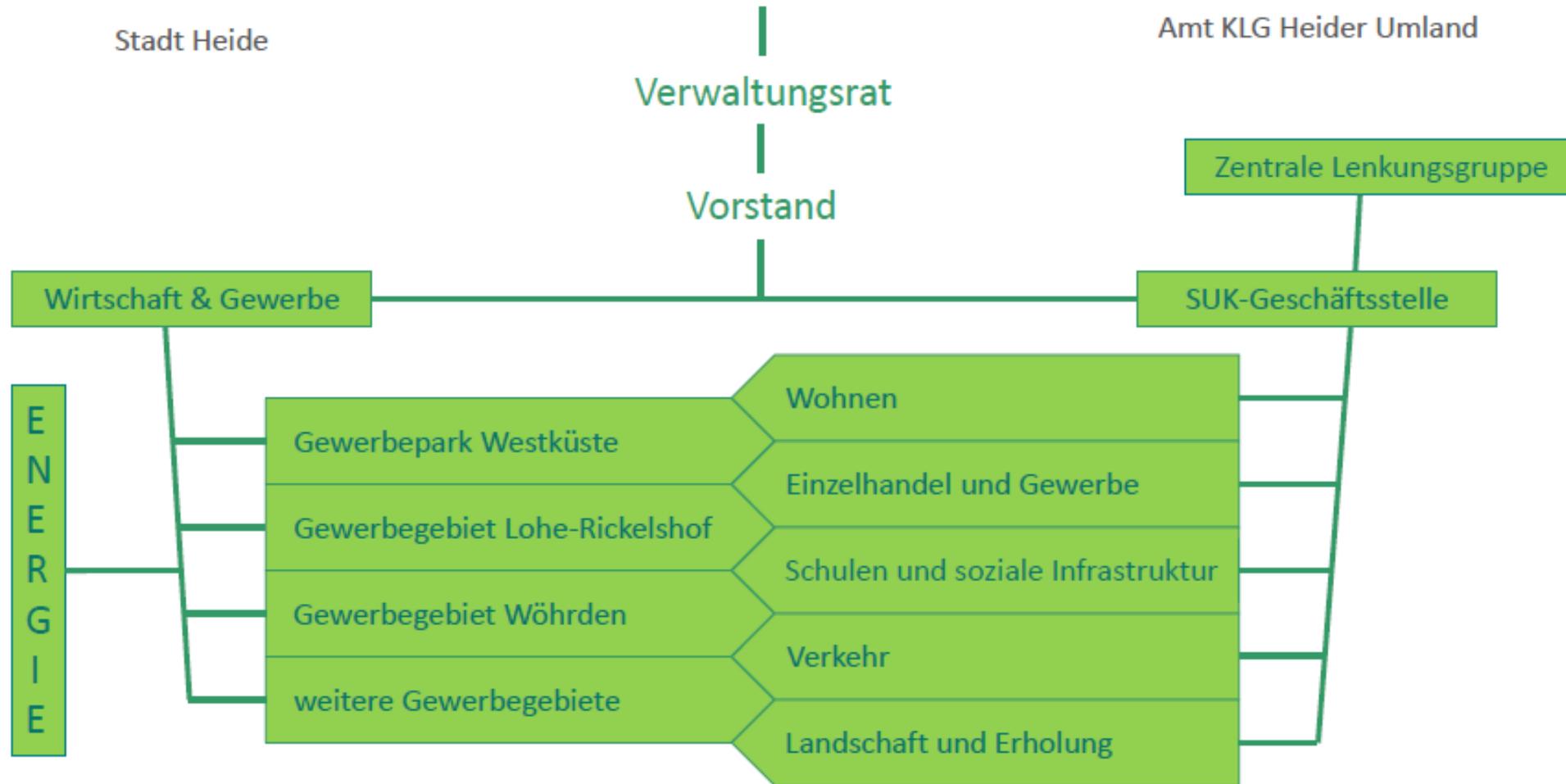
ORGANISATION



Stadt Heide



Amt KLG Heider Umland



Handlungsfelder

- Vermarktung der Gewerbegebiete
- Ansiedlungsbetreuung
- Existenzgründerbetreuung in Zusammenarbeit mit dem CAT Meldorf
- Fachkräftesicherung z.B. in Kooperation mit der Fachhochschule Westküste
- Beratung bei der Aufstellung oder Veränderung von gewerblichen Bauplänen
- Beratung und Qualifizierung von gewerblichen Bauanträgen
- Fördermittelakquise / -beratung



Rückblick

- Vishay Heide – 650.000 €
einzelbetriebliche Förderung
5 Mio. Gesamtinvestition &
26 neue Industriearbeitsplätze
- Ansiedlung Existenzgründer im
Gewerbepark Westküste
- Ansiedlung einer Physiotherapie-
Praxis in der Stadt Heide
- Ansiedlung Chemieunternehmen im
Gewerbepark Westküste
ca. 30 (1. BA) neue Arbeitsplätze
Beratung bei einzelbetriebliche Förderung
- Vermittlung von gewerblichen Leerständen und
Entwicklung von gewerblichen Baulücken
- Erstgespräche und Ansiedlungsberatung für
über 80 Unternehmen



Aktuelle Projekte

- Autohofansiedlung Autobahnabfahrt Heide-West / Norderwöhrden
- Gewerbliche und wohnbauliche Entwicklung „Rüsdorfer Camp / Im Grund Heide“
- Vorplanung hochinnovativer & dezentraler Energieversorgungssysteme



Aktuelle Projekte

- 2. Bauabschnitt Gewächshaus Vitarom
- Unterstützung Geothermie-Projekt Nordhastedt
- Ansiedlungsbetreuung eines Industriebetriebs mit über 100 neuen Arbeitsplätzen im GPWK
- Vorbereitung von 3 Kaufverträgen im GPWK
- Ansiedlungsbetreuung / Grundstücksvermarktung Gewerbegebiet Lohe-Rickelshof
- Investor für Gewerbegebiet Wesseln
- Ansiedlung eines BIO-Lebensmittelmarktes in der Stadt Heide
- Platzierung eines großen Förderantrages im BMBF „Kopernikus Projekte für die Energiewende“



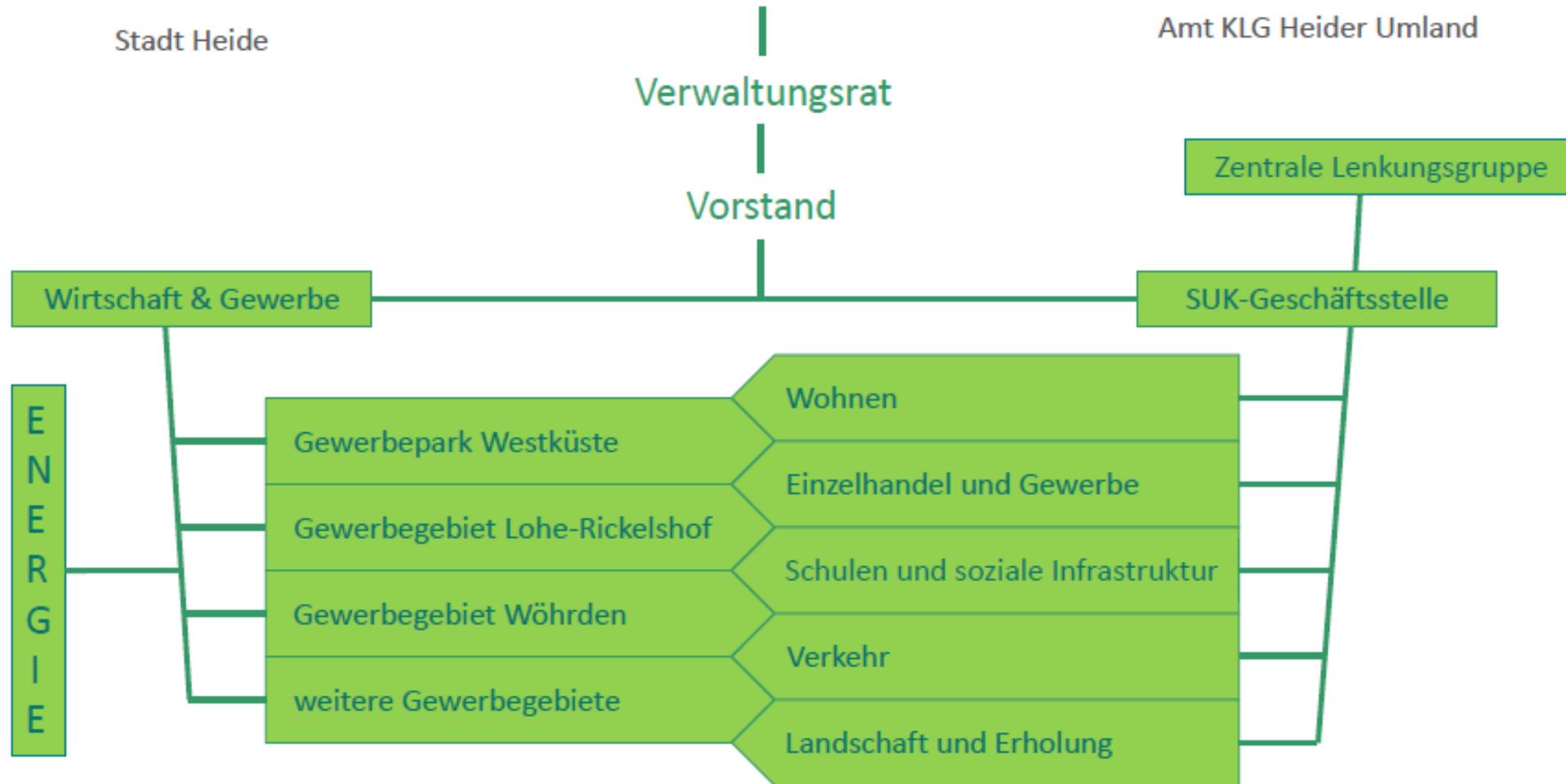
ORGANISATION



Stadt Heide



Amt KLG Heider Umland



Handlungsfelder

- Umsetzung und Weiterentwicklung der SUK-Ziele
- Initiierung und Betreuung regionaler Projekte
- Monitoring der regionalen Entwicklung (Schwerpunkte Demografischer Wandel, Wohnen)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Schnittstelle zu kommunalen Gremien/interkommunale Abstimmung im Rahmen der Zentralen Lenkungsgruppe
- Fördermittelakquise / -beratung
- Beratung Steuerungsmöglichkeiten im Bereich der Windenergie im gesamten Stadt-Umland-Raum



Masterplan Mobilität

- Zwischenbericht zur Bestandsaufnahme und Schwachstellenanalyse
- Durchführung einer Bürgerwerkstatt
- Bewertung von Maßnahmen und Szenarien anhand Verkehrsmodell
- Abschlussbericht mit Katalog kurz-/ langfristiger Maßnahmen und Kostenschätzungen wird im 1. Quartal 2016 erwartet

▪ Ablauf

- ✓ 1) Bestandsaufnahme/ Grundlagen-, Mängel- und Potentialermittlung
- ➔ 2) Prognosen / Szenarientwicklung
- ➔ 3) Leitlinien und Maßnahmenkatalog



Grüne Energie Region Heide

- Machbarkeitsstudie
Stadt-Umland-Werke liegt vor
(Beratung der Gemeindevertretungen
über Modell notwendig)
- Regionales Anreizsystem wird zwischen
Westhof BIO und Stadtwerke Heide
aufgenommen



Klimaschutz-Teilkonzepte

Projekttitlel	Hintergrund
Mehr Klimaschutz in den Liegenschaften des Amtes KLG Heider Umland	Aufbau eines Gebäudemanagements für die Liegenschaften der Gemeinden
Erschließung der Wärmenutzungspotentiale Region Heide	Erstellung eines Wärmeatlas, Vorarbeit für Aufbau von Wärmenetzen
Erneuerbare Energien (EE) für die Region Heide	Potentialanalyse der regional verfügbaren EE und Nutzungsprüfung deren Erschließung
Mehr Klimaschutz im Gewerbepark Westküste und der Raffinerie Heide	Potentialanalyse für Energie- und Ressourceneffizienz im GPWK, Ausweitung der Wärmeauskopplung
Mehr Klimaschutz durch ein klimagerechtes Flächenmanagement	Vorarbeit für Flächenmanagementkataster & Innenentwicklungspotentialanalysen





VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

ENTWICKLUNGSAGENTUR REGION HEIDE

Anstalt des öffentlichen Rechts

Hamburger Hof 3

25746 Heide

Martin Eckhard

Leitstelle Fördermittelmanagement

Tel. 0481 / 123 70 3-13

Mobil: 0178 5359628

E-Mail: martin.eckhard@region-heide.de